



Hornsche Str. 50
32756 Detmold
Tel.: 05231/991610
Fax: 05231/991620
Email: rs1dt@schule-detmold.de
Detmold, den 18.02.2016

Elternbrief zum 2. Schulhalbjahr 2015/16

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem unsere 9. Klassen erfolgreich aus ihrem dreiwöchigen Betriebspraktikum zurückgekehrt sind, möchten wir Sie über Veränderungen und über Sachstände unter den üblichen Überschriften informieren.

Termine:

- Der Rahmenterminplan für das 2. Halbjahr ist auf unserer Homepage abruf- und downloadbar.
- Bitte beachten Sie, dass am 29. Februar 2016 eine **pädagogische Ganztagskonferenz** stattfinden wird. An diesem Tag findet kein Unterricht statt. Es gibt auch keine Betreuungsmöglichkeit.
- Der „**Verein der Freunde und Förderer der Realschule I e.V.**“ feiert im Jahr 2016 sein 30jähriges Bestehen. Das ist Anlass genug, bereits auf diesem Wege ein herzliches Danke für die geleistete Arbeit und Hilfe im Kleinen wie im Großen auszusprechen! Eine Mitgliedschaft im Förderverein legen wir Ihnen ausdrücklich ans Herz.
Die Feier wird am **11. Juni 2016** ab 15 Uhr auf unserem Schulgelände stattfinden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine ausführliche Einladung des Fördervereins – nicht nur für Mitglieder – werden Sie über die „Ranzenpost“ erhalten.

Personalveränderungen:

- Frau Danesh musste kurzfristig im November dem Ruf der Stadt Detmold folgen und besetzt seitdem dort die Stelle der Koordinatorin für Flüchtlinge und Ehrenamtliche. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, mit Frau Richardt sehr zeitnah die entstandene Lücke im Bereich der Schulsozialpädagogik zu schließen.
- Mit Frau Orlaklar (M/PP) und Herrn Töws (M/PH) haben wir zwei neue Lehramtsanwärter an unserer Schule, die bereits ab dem II. Halbjahr unterrichten werden.
- Frau Paulus ist mit Beginn des neuen Halbjahres erneut in Elternzeit gegangen. Die Klassenleitung der 7b hat Frau Thielscher übernommen.
Ab dem 01. März 2016 wird für Frau Hunke die Mutterschutzfrist beginnen. Mit der Wahrnehmung der Aufgabenbereiche der 2. Konrektorin wird Herr Lehmann beauftragt.
- Die Veränderung in der universitären Lehrerausbildung, die von Studierenden der höheren Semester ein „Praxissemester“ verlangt, geht in diesem Halbjahr bereits in den dritten Durchgang. Die Erfahrungen, die sowohl die Studierenden als auch wir als Schule mit den bisherigen PraktikantInnen machen konnten, sind durchweg positiv.

Schulorganisation:

- Nach intensiven Diskussionen zum Thema einer möglichen Veränderung der Unterrichtstaktung von 45 auf 60 Minuten entschied sich die Lehrerkonferenz mehrheitlich dafür, das aktuelle Modell bzgl. der Stundendauer, Unterrichts- und Pausenverteilung beizubehalten.
- Der aktuelle thematische Schwerpunkt der Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit liegt im Bereich der Lernzeiten – ehemals Arbeitsstunden. Die Zielsetzung hier lautet: Wie kann es uns gelingen, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernern noch besser zu unterstützen?
- Verlassen des Schulgeländes:
Auf Antrag der Schülerversammlung und mit dem Votum der Lehrer- und Schulkonferenz dürfen Schülerinnen und Schüler der **9. und 10.** Klassen ab diesem Halbjahr in den Mittagspausen das Schulgelände verlassen. Voraussetzung ist allerdings ein Antrag der Erziehungsberechtigten.
- Kopierkosten:
Um einen pädagogisch sinnvollen Unterricht zu gewährleisten, sind die Lehrkräfte in nahezu allen Fächern gezwungen, Kopien in nicht unerheblicher Zahl zu erstellen (Arbeitsmaterial für LRS-Förderung, Projekt „Lernen lernen“, zusätzliches Übungsmaterial etc). Der Pauschalbetrag, den wir von der Stadt für Kopien erhalten, deckt bei weitem nicht die tatsächlichen Ausgaben.
Aus diesem Grund haben die Schulpflegschaft als Vertreter der Eltern sowie die Schulkonferenz als Entscheidungsgremium den Beschluss gefasst, die Erziehungsberechtigten an den **Kopierkosten** anteilig mit einem Jahresbeitrag von 7,- € zu beteiligen. Das Geld soll jeweils zu Beginn des zweiten Halbjahres eingesammelt werden.
Nach Absprache in der Lehrerkonferenz werden die jeweiligen Klassenlehrerinnen / Klassenlehrer den Kopierbeitrag einsammeln. Eltern, die Sozialhilfe oder sonstigen Unterhalt zum Leben beziehen, wollen wir von der Zahlung ausnehmen. Wir bitten in diesen Fällen um eine Kopie des amtlichen Bescheids in einem verschlossenen Umschlag. Sie können versichert sein, dass die Lehrkräfte mit der Information diskret umgehen werden.

Der Betrag von **7,00 €** ist bis **Mittwoch, den 09.03.2016** bei der Klassenleitung abzugeben.

Mühlenberend
Realschulrektor

Peris
Realschulkonrektor

Hunke
Zweite Realschulkonrektorin

Bitte abtrennen und bis zum 09.03.2016 zurück an die Klassenleitung

Den 2. Elternbrief im Schuljahr 2015/16 habe ich zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin /des Schülers: _____

Klasse: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten